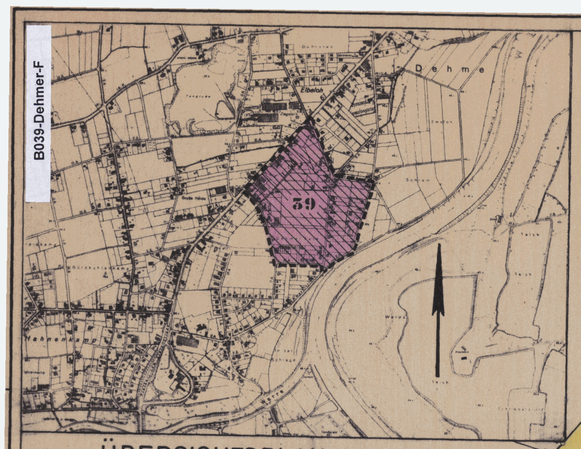
B039-Dehmer-F

STADT BAD OEYNHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 39

„DEHMER FELD"



ÜBERSICHTSPLAN 1:10 000

GEMARKUNG EIDINGHAUSEN
Flur 10

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

GEMÄSS § 17 BAU NVO VOM 15.09.1979

BAUGEBIET		ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (RÖMISCHE ZIFFER)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (DEZIMALZAHL)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (DEZIMALZAHL IM KREIS)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET	WA	I	0,4	(0,5)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET	WA	II	0,4	(0,8)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET	WA	III	0,4	(1,0)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET	WA	III (II)	0,4	(1,0)
REINES WOHNGEBIET	WR	I	0,4	(0,5)
REINES WOHNGEBIET	WR	II	0,4	(0,8)
BESONDERES WOHNGEBIET	WB	II	0,4	(0,8)

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES QUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN - BAD SALZUFLEN SCHUTZZONE IV. (VERGLEICHE QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974, IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974.)

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GV.NW. S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ.: 24.10.10/12
MINDEN, DEN 11. JULI 1983
DER OBERKREISDIREKTOR
(STRAHLING)
1. KREISBAUDIREKTOR
2.11.1981 Krone

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 DES B BAU G

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSE)
- ~~ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (EISENBAHN)~~
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ~~RAUM- UND WANDERWEGE~~ FUSSWEGE
- ~~ÖFFENTLICHER PARKPLATZ~~
- WASSERFLÄCHEN
- ~~PARKHAUS~~
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE MIT BEPFLANZTER BÖSCHUNG

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WS ~~KLEINSIEDLUNGSGEBIET~~
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MD ~~DORFGEBIET~~
- MI ~~MISCHGEBIET~~
- MK ~~KERNGEBIET~~
- GE ~~GEWERBEGEBIET~~
- GI ~~INDUSTRIEGEBIET~~
- SW ~~WOCHENENDHAUSGEBIET~~
- SO ~~SONDERBAUGEBIETE~~
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- WB BESONDERES WOHNGEBIET

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- BM ~~BAUMASSENZAHL (BMZ)~~
- o OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ~~NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG~~
- ~~NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- FD = FLACHDACH, SD = SATTELDACH

- ~~WD = WALMDACH~~, ~~PD = PULTDACH~~
- ~~0-30° DACHNEIGUNG~~
- ~~-/-/- FIRSTRICHTUNG~~
- ~~FH 109m FIRSTHÖHE~~
- ~~TH 98m TRAUFHÖHE~~

SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.)

- ~~GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:~~
  - ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
  - ~~SCHULE~~
  - ~~KRANKENHAUS~~
  - ~~THEATER~~
  - ~~POST~~
  - ~~KIRCHE~~
  - ~~HALLENBAD~~
  - ~~KINDERGARTEN~~
  - ~~SCHUTZRAUM~~
  - ~~FEUERWEHR~~
  - ~~JUGENDHEIM/SOZIALE JUGENDHEIM~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT~~
- FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- ~~FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN~~

- GRÜNFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:
  - ~~PARKANLAGE~~
  - ~~ZELTPLATZ~~
  - ~~BADEPLATZ~~
  - ~~FRIEDHOF~~
  - ~~SPORTPLATZ~~
  - SPIELPLATZ
  - ~~DAUERKLEINGÄRTEN~~
- BÄUME ZU PFLANZEN
- BÄUME ZU ERHALTEN
- PFLANZSTREIFEN
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 ABS. 6 B BAU G)

- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN:
  - (W) ~~WASSERSCHUTZGEBIET~~
  - (Ü) ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
  - (Q) QUELLENSCHUTZGEBIET
- ~~UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN:~~
  - (N) ~~NATURSCHUTZGEBIET~~
  - (L) ~~LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET~~

VERMERKE

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT FESTSETZUNG ALS:

- (G) ~~GASWERK~~
- (W) ~~WASSERBEHÄLTER~~
- (U) UMFORMERSTATION
- (P) ~~PUMPWERK~~
- (E) ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- (FW) ~~FERNMELDEWERK~~
- (WW) ~~WASSERWERK~~
- (UW) ~~UMSPANNWERK~~
- (B) ~~BRUNNEN~~
- (K) ~~KRAFTANLAGE~~
- ~~(110) ELEKTR. FREILEITUNG MIT MASTEN UND SCHUTZSTREIFEN~~

ERLÄUTERUNGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE
- ~~DURCHFAHRT UND ARKADEN~~
- ~~TREPPEN~~
- ~~RAMPEN~~
- ~~ZUFAHRTSVERBOT~~
- ~~AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~GARAGEN~~
- GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ~~STELLPLÄTZE~~
- GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE

- STADT- UND GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT
- 12 POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (DAMM)~~
- BÖSCHUNGSFLÄCHE (EINSCHNITT)
- ~~STÜTZMAUER~~

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. % MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN:

ÄNDERUNG	RATSBESCHLUSS VOM
ÄNDERUNG BZW. ERWEITERUNG DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE AN DER STRASSE „OBERE SCHLOM". (SIEHE OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG)	17.02.1983

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~ 1 2 3 AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.
GEMARKUNG DEHME, FLUR 3

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 16,40 ha

KARTENGRUNDLAGE:
KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN - LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.

MASSTAB = 1:1.000

FÜR DEN PLANENTWURF:
PLANUNGSABTEILUNG
DER
STADT BAD OEYNHAUSEN
(VOLLAND)
STADTOBERBAURAT
BAD OEYNHAUSEN, DEN 07.03.1983
STADT BAD OEYNHAUSEN
- DER STADTDIREKTOR -
IM AUFTRAGE:
(GERHÄUSER)
TECHN. BEIGEORDNETER
BAD OEYNHAUSEN, DEN 17.3.83

FÜR DIE PLANFERTIGUNG:
(KRÜGER)
TECHN.-ANGESTELLTER

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 27. SEP. 1982
Schumann Ofl. best. Vermessungsingenieur
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ~~ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949~~ - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 27.06.1978 AUFGESTELLT WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 17.3.83
STADT BAD OEYNHAUSEN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - VOM 18.10.1982 BIS 19.11.1982 AUSGELEGEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 17.3.83
STADT BAD OEYNHAUSEN
(STADTDIREKTOR)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 -, UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01. OKTOBER 1979 (GV. NW. S. 594 / SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 17.02.1983 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 17.3.83
STADT BAD OEYNHAUSEN
(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - MIT VERFÜGUNG VOM 27. JUNI 1983 GENEHMIGT WORDEN.
DETMOLD, DEN 27. JUNI 1983
AZ.: 35.21.11-Bad10.5
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:
Der Regierungspräsident Detmold

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 12.08.1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN 19. Sep. 1983
STADT BAD OEYNHAUSEN
(STADTDIREKTOR)

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM _____ WIRD BESCHEINIGT.
BAD OEYNHAUSEN, DEN _____